

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion DIE LINKE

NATO-Manöver „Defender Europe 20“

und

ANTWORT

der Landesregierung

In der Antwort der Landesregierung auf meine Kleine Anfrage auf Drucksache 7/4476 führt die Landesregierung aus, dass zwischen Februar und Mai 2020 Truppenbewegungen im Rahmen des NATO-Manövers „Defender Europe 20“ geplant sind.

1. In welchem Zeitraum wird Mecklenburg-Vorpommern von Truppenbewegungen betroffen sein?
2. In welchen Regionen und auf welchen Verkehrswegen werden die Truppenbewegungen durchgeführt?
3. Kommt es während der Übung zu Einschränkungen im öffentlichen Leben?

Wenn ja,

a) wo?

b) in welchem Zeitraum?

Die Fragen 1, 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Über die Antworten auf die Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/4476 hinaus kann die Landesregierung derzeit keine weiteren Informationen mitteilen.

Zuständig für sämtliche Unterstützungsleistungen für ausländische Truppen auf deutschem Hoheitsgebiet ist die Streitkräftebasis der Bundeswehr. Unterhalb der politisch-strategischen Ebene umfasst das Portfolio der Streitkräftebasis für die Übung in erster Linie logistische Leistungen wie Transport, Versorgung und Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten sowie Transitplanung und gegebenenfalls erforderliche militärpolizeiliche Begleitung. Der Inspekteur der Streitkräftebasis als Nationaler Territorialer Befehlshaber koordiniert diese und ist auch zuständig für die Abstimmung auf Länderebene. Die entsprechenden Gespräche hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Des Weiteren wird zu diesem Thema auf die Informationsseite der Bundeswehr zum Thema „Defender Europa 20“ verwiesen, <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/streitkraeftebasis/uebungen/defender-europe-20>.